



Die Ruhrfestspiele nehmen das Thema „Heimat“ in den Fokus, ein Begriff, der für Vertrautes steht und doch anfällig ist für Brüche, Risse, Vereinnahmung. Gegenwärtig wird das Thema wieder heiß diskutiert, mitunter auch politisch instrumentalisiert und zur eigenen Abgrenzung missbraucht. Dem möchten die Ruhrfestspiele mit ihrem Spielzeitprogramm 2018 etwas entgegensetzen. Dem schließen wir uns gerne, dieses Jahr in erweiterter Kooperation zwischen dem Regionalbüro Arbeit und Leben, dem DGB, der Bergischen VHS und dem Glücksbuchladen, an.

An zwei Tagen (Dienstag, 15. Mai, ca. 17:30 Uhr und Freitag, 8. Juni, ca. 18:00 Uhr) fahren wir gemeinsam mit einem Reisebus ab/an der Wuppertaler Stadthalle zu einem Kulturabend. Beachten Sie bitte, dass das längste Stück die Rückfahrt bestimmt. Am 8. Juni setzen wir einen Teil der Mitfahrenden zu dem Stück „Weißer Raum“ an der Halle König Ludwig 1/2 ab und holen diese anschließend wieder ab.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 14. Februar schriftlich beim Regionalbüro Arbeit und Leben DGB/VHS an (über die Homepage, per Mail, Fax oder Post). Bitte bedenken Sie dabei, dass einige Kartenkontingente schnell vergriffen sind.

Den Sitzplan finden Sie auf www.ruhrfestspiele.de. Wir haben Karten-Kontingente bestellt und kümmern uns um die bestmöglichen Sitzplätze. Wir senden Ihnen spätestens in der 9. KW eine Anmeldebestätigung zu, mit der Aufforderung die Rechnung zu begleichen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame kulturelle Fahrt.

Termin: 15. Mai / Großes Haus

KÖNIG LEAR

Von: William Shakespeare / Regie: Claus Peymann

Produktion: Schauspiel Stuttgart

Schauspieler_innen: Martin Schwab, Boris Burgstaller, u.v.

Preis: PK A 53,50€ PK B 48,50€



©Jonas Holthaus Photography

Claus Peymann

Im Anfang steckt schon das Ende, die ganze Katastrophe: Der alte König Lear will vor der Zeit abdanken, Macht, Besitz und die Sorge um den Staat ablegen und sein Reich unter seinen drei Töchtern zu gleichen Teilen aufteilen. Er stellt die Liebe seiner Töchter auf die Probe und veranstaltet einen Wettstreit unter ihnen: Als Preis für ihr Erbe sollen sie ihm ihre Zuneigung bekunden. Goneril und Regan, die beiden älteren, entledigen sich eloquent ihrer Aufgabe – und bekommen ihre Teile. Ihre Heuchelei bringt Cordelia, die jüngste, von ihm am meisten geliebte Tochter dazu, sich dem rhetorischen Wettbewerb zu verweigern – auf die Frage, was sie sage, antwortet sie: „Nichts.“ Mit diesem „Nichts“ nimmt die Tragödie ihren Lauf: Wutentbrannt verstößt und enterbt ihr Vater sie und teilt sein Reich unter den beiden anderen Schwestern auf – womit er seine Macht aufgibt und sich Goneril und Regan ausliefert. Die Worte seines Narren, zu ihm als Warnung gesprochen, können ihn nicht mehr erreichen. Dieses „Nichts“ hallt durch die Welt. Was ist Wahrheit? Was ist Täuschung?

Termin 15. Mai / Kleines Theater

DIE PRÄSIDENTIN

Von: Durpaire & Boudjellal / Regie: Cornelia Crombholz

Schauspieler_innen: Corinna Harfouch u. v. a.

Produktion: Ruhrfestspiele, Theater Magdeburg

Preis: PK A 43,50€ PK B 38,50€



©Marcel Keller

Was für eine fabelhaft aufregende Konstellation. Corinna Harfouch dekonstruiert Marine Le Pen. Die Diktatorin in der Warteschleife, gespielt von einer Schauspielerin, deren einzigartige Bühnenpräsenz Gerhard Stadelmaier in der FAZ einmal die „Kunst des Raubtiers“ nannte, die Schauspielerin selbst eine „blitzgescheite Beherrschungsberrkerin“. Die Wortbildung mag eigenartig sein, aber sie trifft das Problem und die Herausforderung der Rolle. Wem anderen als der Harfouch kann man diesen Drahtseilakt zutrauen: die Balance zu finden zwischen der theatral faszinierenden, Shakespeare-nahen Dimension des Spiels um Diktatur, Demagogie und Macht und der Banalität und dem wild gewordenen Kleinbürgerstumpfsinn der realen Person. Schon die Vorlage des Stücks, das bei den Ruhrfestspielen zur Uraufführung kommt, ist so unkonventionell wie spannend. In einem kunstvollen Comic, wie es ihn so nur in Frankreich und Belgien gibt, folgen die Autoren François Durpaire und Farid Boudjellal der Fiktion, Marine Le Pen wäre 2017 tatsächlich Staatspräsidentin von Frankreich geworden und der Front National an der Regierung.

Termin: 15. Mai / Theaterzelt

DIE FEISTEN

Mit: Mathias Zeh, Rainer Schacht

Preis: PK A 33,50€



© Christoph Mischke

Als die Feisten noch ein Trio waren, schufen sie ihr eigenes Genre: Pop-A-Cappella-Comedy. Nach dem Ende von Ganz Schön Feist fehlten C. und Rainer aber die Musik, die Bühne und das Lachen. So kehrten sie bald als die Feisten mit ihrer Zwei-Mann-Song-Comedy zurück. Der feine Humor vom rauchig feurigen C. Verschmilzt auf Rainers Bassstimmennrhythmuskickboxkleingitarrenteppich wie Käse auf der Pizza. Das Ergebnis: euphorisierte neue Fans, die gar nicht wussten, dass es so was wie die Feisten gibt, und der Deutsche Kleinkunstpreis 2017.

Termin: 4. Juni / Großes Haus

KONSTANTIN WECKER TRIO

Mit: Konstantin Wecker, Fany Kammerlander und Jo Barnikel

Preis: PK A 28,50€ - **Achtung: Eigene Anreise!**



© Brauer Photos

Sag' nein und misch' dich ein!", so die Parole des Liedermachers und Poeten, der sonst für Parolen nichts übrig hat. Gerade im letzten Jahr erst siebzig Jahre alt geworden, singt Wecker immer noch, um uns aufzuwecken. Noch immer treibt ihn etwas an, macht ihn zum poetischen Derwisch zwischen Liebesliedern, Rock, Pop- und Protestsongs. Er weiß, wie er das Gefühl für Poesie als Widerstand weitergibt an die Nachgeborenen. Politischer Aktivismus? Kaum, eher ein poetischer, der Künstler will gegen den wieder sein Medusenhaupt erhebenden Faschismus vereinen. Romantik? Klar, und trotz alledem! Mit neuen und älteren Titeln rüttelt der Münchner Liedermacher die Menschen auf, stärker mit dem Herzen zu denken. Mehr denn je setzt er sich mit seinen Stücken kraftund vor allem gefühlvoll für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Einen ganzen Abend lang. Ohne Wenn und Aber. Jedoch mit dem unbändigen Wunsch die soziale Kälte in Deutschland zu vertreiben. Ein Traum? Warum nicht! Mut zum längst fälligen Umdenken? Warum nicht?

Kartenbestellung

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Karte(n) für die Ruhrfestspiele 2018. Alle Preise (außer KONSTANTIN WECKER TRIO am 4. Juni) verstehen sich inklusive An- und Abreise mit einem Reisebus ab der Wuppertaler Stadthalle. Beachten Sie bitte, dass das längste Stück die Rückfahrt bestimmt.

15. Mai	KÖNIG LEAR (Großes Haus)	__ Karte(n)	PK A á 53,50€
		__ Karte(n)	PK B á 48,50€
	DIE PRÄSIDENTIN (Kleines Theater)	__ Karte(n)	PK A á 43,50€
		__ Karte(n)	PK B á 38,50€
	DIE FEISTEN (Theaterzelt)	__ Karte(n)	PK A á 33,50€
4. Juni	KONSTANTIN WECKER TRIO (Großes Haus) Achtung: Eigene Anreise!	__ Karte(n)	PK A á 28,50€
8. Juni	DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS (Großes Theater)	__ Karte(n)	PK A á 56,00€
		__ Karte(n)	PK C á 40,00€
	CLOWNS UNTER TAGE (Kleines Theater)	__ Karte(n)	PK A á 41,00€
		__ Karte(n)	PK B á 36,00€
	WEISSER RAUM (Halle König Ludwig 1/2)	__ Karte(n)	á 37,50€
	MEIER UND DIE GEIER (Theaterzelt)	__ Karte(n)	PK A á 36,00€